

Nachhaltiger Gewichtsverlust infolge Testosteron-Langzeitbehandlung bei Männern mit funktionellem Hypogonadismus und Adipositas

F Saad^{1,2}, A Haider³, KS Haider³, G Doros⁴, A Traish⁵

¹Consultant, Medical Affairs Andrology, Bayer AG, Berlin
²Research Department, Gulf Medical University School of Medicine, Ajman, UAE
³Private Urology Practice, Bremerhaven
⁴Department of Epidemiology and Statistics, Boston University School of Public Health, Boston, MA, USA
⁵Department of Biochemistry and Department of Urology, Boston University School of Medicine, Boston, MA, USA

Einleitung

Funktioneller Hypogonadismus bezeichnet einen nicht durch organische Veränderungen der hypothalamisch-hypophysären-gonadalen Achse hervorgerufenen Testosteronmangel, der u.a. durch Adipositas verursacht wird.

Methoden

In einer urologischen Registerstudie sind 471 von 773 Männern (61%) mit funktionellem Hypogonadismus adipös.

276 erhielten Testosteron-Undecanoat-Injektionen in dreimonatigen Abständen (T-Gruppe), 195 entschieden sich gegen eine Testosterontherapie (KTRL). Die Differenzen zwischen den Gruppen wurden nach Alter und Komponenten des metabolischen Syndroms adjustiert. 4059 Patientenjahre wurden analysiert.

Ergebnisse

Mittleres Alter (Jahre): 60,6±5,4 (T-Gruppe), 63,5±5,0 (KTRL).

Beobachtungszeit (Jahre): 8,8±2,7 (T-Gruppe), 8,4±2,8 (KTRL).

T-Gruppe: 156 Männer (56,6%) hatten Diabetes, 27 (9,8%) Prädiabetes. KTRL: 124 Männer (63,6%) bzw. 4 (2,1%) (p=0,1239).

T-Gruppe: Das Gewicht fiel um 23,2±0,4 kg (20,4±0,3%) nach 11 Jahren. KTRL: Das Gewicht stieg um 5,9±0,5 kg (6,3±0,4%) (jeweils p<0,0001).

T-Gruppe: Der Bauchumfang fiel um 13,3±0,3 cm.

KTRL: Der Bauchumfang stieg um 6,7±0,3 cm (jeweils p<0,0001).

T-Gruppe: Der BMI fiel um 7,6±0,2 kg/m². KTRL: Der BMI stieg um 2,0±0,2 kg/m² (jeweils p<0,0001).

T-Gruppe: 21 Patienten (7,6%) starben. KTRL: 63 Patienten (32,3%) starben, 54 (27,7%) erlitten einen Myokardinfarkt und 53 (27,2%) einen Schlaganfall, 43 (22,1%) entwickelten Diabetes und 57 (29,2%) Prädiabetes. In der T-Gruppe kam es nicht zu Myokardinfarkten oder Schlaganfällen, und kein Patient bekam Diabetes oder Prädiabetes.

Alle Injektionen wurden in der Praxis verabreicht und dokumentiert. Die Medikationsadhärenz betrug 100%.

Schlussfolgerung

Langzeitbehandlung mit TU bei Männern mit Hypogonadismus führt zu nachhaltiger Gewichtsabnahme im Vergleich zu unbehandelten hypogonadalen Kontrollpatienten.

